

Potsdam

Vorschläge für den Bürgerhaushalt

[17.05.2022] Bis Ende Mai können Potsdamerinnen und Potsdamer Vorschläge für den Bürgerhaushalt 2023/24 einreichen. Das Partizipationsmodell hat sich in der brandenburgischen Landeshauptstadt bewährt.

In Potsdam sind die Bürger eingeladen, bis zum 29. Mai 2022 Vorschläge für die Stadtfinanzen der Jahre 2023 und 2024 einzureichen. Dies ist über die aktualisierte Website des Bürgerhaushalts, den Postweg sowie telefonisch möglich. Zusätzlich gibt es mehrere Info-Stände in der Stadt. Online können alle Hinweise nachgelesen und kommentiert werden; im Rahmen der Vorauswahl kann zudem darüber abgestimmt werden.

Neben der Möglichkeit der Mitsprache ist laut der Kommune die transparente Darstellung zur Haushaltslage ein zentrales Ziel des Bürgerhaushalts. Deshalb habe die brandenburgische Landeshauptstadt konkrete Auskünfte und Hintergründe veröffentlicht. In einem Info-Heft sowie online ist unter anderem zu lesen, welche Investitionen Potsdam im Jahr 2022 finanziert. Es werden Aufgabenfelder der Stadt präsentiert, zu denen Vorschläge aus der Bürgerschaft gemacht werden können.

„In Potsdam gilt mittlerweile das Credo: Kein Haushalt ohne Bürgerhaushalt. Die letzten Jahre haben gezeigt, wie sinnvoll es ist, frühzeitig alle einzubeziehen. Viele gute Ideen kommen direkt von den Bürgerinnen und Bürgern“, resümiert Kämmerer Burkhard Exner und ergänzt: „Ich bin gespannt auf die diesjährigen Anregungen und Vorschläge der Potsdamerinnen und Potsdamer.“

(ba)

Stichwörter: E-Partizipation, Potsdam, Bürgerhaushalt, Bürgerservice